

Allentsteiger Stadtnachrichten



INHALT

- **Worte des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters**
- **Gemeinderatssitzungen vom 7. Oktober 2015 und vom 17. November 2015**
- **Fischen am Stadtsee**
- **Projekte und Vorhaben**
- **Aus den Schulen**
- **„Waldviertler Knödel“**
- **Diverse Informationen**
- **Veranstaltungskalender**

Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

5 / 2015



Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Erstmalig und für mich doch auch überraschend habe ich die Möglichkeit, die Eröffnungsworte der aktuellen Stadtnachrichten an Sie zu richten.

Erlauben Sie mir, etwas in die Vergangenheit zu blicken. Vor knapp einem Jahr habe ich Manfred Zipfinger meine vollste Unterstützung für die Gemeinderatswahl im Jänner des heurigen Jahres zugesagt. Nach vielen persönlichen Gesprächen mit Manfred bin ich seinem Wunsch nachgekommen und habe auf Listenplatz zwei kandidiert und wurde somit aufgrund der überwältigenden Mehrheit bei der Wahl in weiterer Folge vom Gemeinderat zum Vizebürgermeister gewählt. Für diese Unterstützung ist Ihnen herzlich zu danken.

Nach 12 Monaten ist nun alles anders geworden. Manfred Zipfinger hat in seiner Zeit als Bürgermeister viele Weichen neu gestellt und die Arbeit für Allentsteig in den Vordergrund gestellt. Seinen begonnenen Weg wollen wir jetzt weiter fortsetzen und gemeinsam gehen. Im Namen des gesamten Gemeinderates möchte ich Danke sagen für die geleistete Arbeit. Es tut mir persönlich sehr leid, dass es Manfred Zipfinger nicht möglich ist, die Arbeit für Allentsteig fortzusetzen, da durch sein Ausscheiden eine wertvolle Kraft verloren geht.

Es gilt jetzt nach vorne zu schauen. Die Zeit bleibt nicht stehen und in unserer Stadtgemeinde sind viele Dinge zu erledigen. Im Großen wie im Kleinen. Allein die Erstellung des Budgets für das nächste Jahr hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt. Unsere Arbeit in den Ausschüssen trägt Früchte und alle Ressorts haben dafür ihre Projekte an den Finanzhaushalt angemeldet. Nicht allen diesen Wünschen kann gleich im ersten Jahr entsprochen werden. Manche Dinge brauchen Zeit zur Entwicklung und müssen dann entsprechend finanziert und umgesetzt werden. Prioritäten bei den einzelnen Projekten müssen gesetzt und Schritt für Schritt abgearbeitet werden. Deshalb haben wir auch schon beim Landesfinanzreferenten vorgesprochen, um unsere Lage darzulegen. Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka hat uns seine Unterstützung zugesagt, wo es nur geht.

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen auch zeigen, welche Projekte im heurigen Jahr umgesetzt wurden bzw. welche Vorhaben in Planung bzw. in Vorbereitung für das kommende Jahr sind.

Viele Aufgaben liegen vor uns und ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit für Allentsteig!

Das gesamte Team des Gemeinderates, die Ortsvorsteher und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Koppensteiner', written over a light blue horizontal line.

Jürgen Koppensteiner MBA

**Georg Marksteiner
Vizebürgermeister**

Liebe Allentsteigerinnen und Allentsteiger!

Noch vor einem Jahr wäre es für mich unvorstellbar gewesen, dass ich heute die Möglichkeit bekomme, mich als Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Allentsteig an Sie zu wenden. Ich möchte daher kurz erläutern wie es doch dazu gekommen ist:

Als mich Manfred Zipfinger vor den letzten Gemeinderatswahlen gefragt hat, ob ich ihn und sein neues Team unterstützen möchte, war für mich klar, dass mit diesem Team ein neuer Weg und Aufbruch in Allentsteig entstehen kann. Deshalb habe ich dann auch JA gesagt, als ich gefragt wurde, ob ich als Jugendkandidat der ÖVP für den Gemeinderat kandidieren würde, nachdem Mario Riegler leider wegen gesundheitlicher Probleme diese Aufgabe nicht übernehmen konnte. Dieser neue Weg wurde nach der Wahl auch eingeschlagen! Durch klare Aufgabenteilungen in den Ausschüssen waren die letzten Monate geprägt von konstruktiver Arbeit für unsere Stadtgemeinde, sodass man auch mit Freude an die Arbeit herangehen kann, auch wenn diese oft nicht leicht zu bewältigen ist!

Der gesundheitsbedingte Rücktritt unseres Bgm. Manfred Zipfinger war natürlicher ein großer Schock für uns und eine weitere große Prüfung, worüber Sie aber schon genug in den Zeitungen lesen konnten.

Jürgen ist für mich ein qualifizierter und würdiger Nachfolger, der auch den eingeschlagenen Weg weiter vorantreiben wird. Daher habe auch mich dazu bereit erklärt, Jürgen als Vizebürgermeister zu unterstützen! Diese Entscheidung war für mich zum jetzigen Zeitpunkt keine leichte, die einstimmige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in der Fraktion haben mir meine Entscheidung aber leichter gemacht, die Wahl anzunehmen.

Für unser neues junges Team können wir sicher auch dem Motto der JVP NÖ „Wir sind dran!“ folgen und unsere Arbeit für Allentsteig bestmöglich meistern! Es ist aber auch ein Weg für mich zu zeigen, dass man als „Junger“ durch Einsatz und Engagement wichtige Aufgaben übernehmen und somit seine Gemeinde mitgestalten kann. Daher bitte ich vor allem auch junge Gemeindeglieder, mit Problemen, Anregungen aber vor allem auch guten Ideen, zu mir zu kommen bzw. mich zu kontaktieren!

Ich möchte die Gelegenheit noch nutzen, um mich bei meiner Familie und vor allem meinen Eltern zu bedanken! Sie haben mir immer ermöglicht, meine eigenen Entscheidungen zu treffen und mich auch danach immer bestmöglich unterstützt, wie auch in diesem Fall. Dadurch kann ich persönlich noch mit mehr Freude und Zuversicht meine neuen Aufgaben in Angriff nehmen!

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ (von Vaclav Havel)

Mit diesem Zitat wünsche ich ebenfalls allen eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Georg Marksteiner

Bericht über die am 7. Oktober 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Bericht Gebarungsprüfung

Dem Gemeinderat wurde vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 18. August 2015 zur Kenntnis gebracht.

Verkauf Liegenschaft

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juli 2015 wurde der Verkauf der Liegenschaft EZ 1542, KG Allentsteig (Zwettlerstraße 4-6) mit einer Fläche von 1.300 m² an die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel beschlossen. Nunmehr wurde ein Kaufvertrag übermittelt, dem der Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig die Zustimmung erteilen musste.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Kaufvertrag zuzustimmen.

Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Kamptal

Die Förderperiode des Vereines „Klima- und Energiemodellregion ASTEG“ lief mit Oktober 2015 aus. Es wurde daher überlegt, zum Verein „Klima- und Energiemodellregion Kamptal“ (kurz KEM Kamptal genannt) beizutreten. Der Beitritt zum Verein soll auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen werden und der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 0,50 pro Einwohner pro Jahr.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, sich für einen Beitritt zum Verein „Klima- und Energiemodellregion Kamptal“ auszusprechen.

Wasserlieferungsübereinkommen Kampfanlage Steinbach

Von der Republik Österreich wurde ein Wasserlieferungsübereinkommen betreffend des Anschlusses der Kampfanlage Steinbach an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Allentsteig übermittelt. Dieses wur-

de auf Grund der Vorgaben der hydraulischen Berechnung des Anschlusses durch die Fa. IUP, Wien, erstellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Wasserlieferungsübereinkommen die Zustimmung zu geben.

Wirtschaftsförderung für Dienstgeber

Es ist angedacht, eine neue Wirtschaftsförderung für Dienstgeber anzubieten:

Förderwerber:

Firmen/Betriebe, die im Gemeindegebiet erstmalig ihre Betriebsstätte errichten bzw. beginnen und als Dienstgeber fungieren und somit der Kommunalsteuerpflicht unterliegen.

Fördergegenstand / Förderhöhe:

Förderwerber (siehe oben) erhalten eine Förderung in der Höhe der Kommunalsteuer für das erste Jahr ab Betriebsgründung.

Die Kommunalsteuer ist jedenfalls ordnungsgemäß zu erklären und zu bezahlen. Der Förderanspruch entsteht ein Jahr nach der Gründung.

Förderansuchen:

Das Ansuchen selbst bedarf der Schriftform. Das ansonsten formlose Förderansuchen ist an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig zu richten und hat zumindest den Förderwerber, die Höhe der im ersten Jahr angefallenen Kommunalsteuer (gleichzeitig Höhe der Wirtschaftsförderung) sowie die Bankverbindung, auf welche die Förderung überwiesen werden soll, zu enthalten.

Die Förderung selbst wird nach Beschlussfassung im Gemeinderat dem Betrieb überwiesen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die angeführte Wirtschaftsförderung zu genehmigen.

Förderung klimarelevantes Projekt

Folgende Person hat ein Ansuchen um eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben.

Sasovics Wilhelm, Alte Haltestelle 16 – Pellets-Zentralheizungsanlage

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antragsteller eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage zu genehmigen.

Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Folgende Personen haben ein Ansuchen um eine Förderung einspuriger Elektro-Fahrzeuge abgegeben und sollen nachstehende Förderung erhalten:

Kollermann-Grissenberger Natascha Zwettlerstraße 4-6/1	EUR 200,00
Boden Herma Neubaustraße 17	EUR 200,00
Hiemetzberger Gertrude Wienerstraße 25	EUR 200,00
Cech Maria Thaua 54	EUR 200,00
Draxler Margarete Wienerstraße 24	EUR 200,00
Vrzak Franz Steinbreite 19	EUR 200,00

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern die jeweilige Förderung zu genehmigen.

Abänderung Beschluss Gebühr Stadtführung (GR 29. September 2014)

In der Gemeinderatsitzung vom 29. September 2014, DR 1, wurde der Beschluss gefasst, für Stadtführungen EUR 3,00 pro Person einzuheben. Die Stadtführung soll in Zukunft kostenlos erfolgen, sozusagen ein Gemeindegewinn für Interessierte sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Abänderung des Punktes DR 1 der Gemeinderatsitzung vom 29. September 2014 wie folgt zu genehmigen: Der Punkt der Einnahmen von Stadtführungen wird aufgehoben, da die Stadtführung künftig als Gemeindegewinn entgeltlos für Interessierte erfolgen soll.

Festlegung Kindergartenbeitrag

Da die Kinderzahlen im Kindergarten momentan rückläufig sind, sich der Aufwand bei den Bastelmaterialien, Beschäftigungsmaterialien, Portfolioführung etc. jedoch nicht in gleichem Umfang reduziert hat, war eine Anpassung des Kindergartenbeitrages anzudenken.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Kindergartenbeitrag für die Anschaffung der Bildungsmittel und des Beschäftigungsmaterials ab November 2015 mit EUR 9,55 exkl. MwSt. pro Kind und Monat festzulegen.

Bauvorhaben Parkplatz Kindergarten

Aufgrund der angespannten Parksituation beim Kindergarten war eine Erweiterung der Parkflächen erforderlich. Diesbezüglich wurden folgende Angebote eingeholt.

Firma STRABAG AG	EUR 24.500,15
Firma Leithäusl	EUR 28.898,63
Firma Swietelsky	EUR 28.044,00
Firma Konti-Bau	EUR 31.457,11
Firma Held & Francke	EUR 30.188,23

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Arbeiten für die Parkplatzerweiterung Kindergarten zu einem Gesamtpreis von EUR 24.500,15 inkl. MwSt. an die Firma STRABAG AG zu vergeben.

Vergabe Gemeindewohnungen

Die Wohnung Nr. 9 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 mit einer Größe von 66 m² wurde zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 259,60 (inkl. MwSt. und Betriebskosten) einstimmig an Herrn Notar Mag. Leopold Liener, 1120 Wien, vergeben.

Die Wohnung Nr. 10 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 mit einer Größe von 66 m² wurde zu einer monatlichen Gesamtmiete in der Höhe von EUR 259,60 (inkl. MwSt. und Betriebskosten) einstimmig an Herrn Tadeusz Szweda, 3804 Allentsteig, vergeben.

Weiters beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Wohnung Nr. 7 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 sowie die Wohnung Nr. 3 in der Hauptstraße 24 erneut öffentlich ausgeschrieben werden sollen.

Förderung Paintballsportverein

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem Paintballsportverein eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 300,00 zu gewähren.

Breitbandstrategie 2020

Ziel der Breitbandstrategie 2020 ist, das Internet in Niederösterreich schneller zu machen und dass jeder Haushalt einen Glasfaseranschluss bekommen soll. Die Gemeinde hat nun die Möglichkeit, sich durch die „Breitbandkoordination NÖ“ kostenlos beraten zu lassen. Dieser Betreuer bzw. Planer kann nur über die Kleinregion ASTEG angefordert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Verein ASTEG mit der Organisation einer kostenlosen Bedarfserhebung/Bestandsaufnahme durch die „Breitbandkoordination NÖ“ zu beauftragen.

Abbruch Haus Zwettlerstraße 7

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung am 22. September 2015 den Abbruch des im Besitz der Stadtgemeinde stehenden Hauses Zwettlerstraße 7 und die vorgelagerte Planung samt Beweissicherung am Anrainergrundstück Zwettlerstraße 9 beschlossen hat, sind seitens des Gemeinderates die Abbruchkosten zu beschließen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Abbrucharbeiten an die Fa. Stangl Recycling zu einem Preis in der Höhe von EUR 11.388,00 (inkl. MwSt.) vergeben.

Holzpreis Durchforstung Jugendwiese

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 22. September 2015 die Durchforstung der Jugendwiese

mittels Selbsterzeugung an Private beschlossen. Es wurde ebenfalls der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat einen Preis für das bei der Durchforstung anfallende Holz zu empfehlen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Holzpreis in der Höhe von EUR 7,00 / rm (diverse Baumarten) festzulegen.

Sanierung Gemeindestraßen

Die Fa. COLAS GmbH, Gratkorn, verwendet für Straßensanierungsarbeiten ein neuartiges Patchmatic-Verfahren. Um dieses Verfahren auch in Allentsteig testen zu können, wurde ein Angebot übermittelt. Der Testbereich befindet sich in der Waldbadstraße, die teilweise größere Tragschichtschäden aufweist. Die Kosten für 10 Tonnen Patchmatic samt Baustelleneinrichtung und Walze betragen EUR 4.662,60 (inkl. 20% MwSt.). Falls noch Zeit übrig bleibt, sollen auch Schäden am Kalvarienberg behoben werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Sanierung der Teststrecke in der Waldbadstraße zu einem Gesamtpreis von EUR 4.662,60 (inkl. 20% MwSt.) an die Firma COLAS GmbH, 8101 Gratkorn, zu vergeben. Die Durchführung der Arbeiten wird erst im Frühjahr 2016 erfolgen.

Sanierung Florianisäule

Die Fa. Toth, 1080 Wien, hat die Sanierung der Florianisäule in Allentsteig abgeschlossen und die entsprechende Rechnung übermittelt. Der Auftrag zur Sanierung wurde im Dezember 2014 erteilt. Die Rechnung in der Höhe von EUR 5.409,60 (inkl. 20% MwSt.) verursachte auf der Haushaltsstelle 1/3620-6190, Denkmalpflege – Instandhaltung von Denkmälern, überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von EUR 5.015,28.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die durch die Sanierung der Florianisäule angefallenen überplanmäßigen Ausgaben dahingehend zu bedecken, dass hierfür die Mehreinnahmen der Erlöse der Holzverkäufe, Haushaltsstelle 2/8420+8100 – in der Höhe von EUR 9.401,61 herangezogen werden.

Bericht über die am 17. November 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Neuwahl des Bürgermeisters

Auf Grund des Verzichts von Manfred Zipfinger auf das Amt des Bürgermeisters hatte die Neuwahl des Bürgermeisters stattzufinden.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel lauteten von den 19 abgegebenen und 19 gültigen Stimmzettel:

auf Jürgen Koppensteiner 15 Stimmen
auf Alois Kainz 4 Stimmen

Da auf Jürgen Koppensteiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauteten, gilt dieser als zum Bürgermeister gewählt.

Ergänzungswahl in den Stadtrat

Aufgrund des Verzichts von Josef Weixlberger auf das Amt des Stadtrates hatte eine Ergänzungswahl in den Stadtrat stattzufinden. Durch die Wahl des Vizebürgermeisters zum Bürgermeister waren zwei Stadträte neu zu wählen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel lauteten von den 19 abgegebenen und 18 gültigen Stimmzettel:

auf Franz Edinger 18 Stimmen
auf Georg Marksteiner 18 Stimmen

Die Gemeinderäte Franz Edinger und Georg Marksteiner wurden daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt.

Neuwahl des Vizebürgermeisters

Da im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Stelle des Vizebürgermeisters frei geworden war, fand auch die Neuwahl des Vizebürgermeisters statt.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel lauteten von den 19 abgegebenen und 19 gültigen Stimmzettel:

auf Georg Marksteiner 15 Stimmen
auf Alois Kainz 4 Stimmen

Da auf Georg Marksteiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauteten, gilt dieser als zum Vizebürgermeister gewählt.

Ergänzungswahl Ausschüsse

Die personellen Änderungen machten Ergänzungswahlen in den Gemeinderatsausschüssen notwendig.

Zu neuen Ausschussmitgliedern wurden einstimmig gewählt:

Stadtentwicklung/Jugend/Kultur:

Vbgm. Georg Marksteiner, GR Josef Schweizer

Familie/Finanzen/Sport:

GR Josef Schweizer

Bauwesen/Bauhof/Landwirtschaft:

GR Rainer Klang

Gemeindeübergreifende Kooperation/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus:

Bgm. Jürgen Koppensteiner

Ökologische Entwicklung/Kindergarten- und

Schulwesen:

GR Rainer Klang

Änderung Bestellung Gemeindevertreter

Die personellen Änderungen machten Neubestellungen von Gemeindevertretern notwendig.

Zu Gemeindevertretern wurden einstimmig gewählt:

Mittelschulausschuss Allentsteig:

Bgm. Jürgen Koppensteiner

Sonderschulausschuss Allentsteig:

Vbgm. Georg Marksteiner

Gemeindeverband Zwettl –

Verbandsversammlung:

Bgm. Jürgen Koppensteiner

Verein ASTEG:

Bgm. Jürgen Koppensteiner

Disziplinarkommission:

Bgm. Jürgen Koppensteiner

LEADER Region Kamptal:

StR Reinhard Waldhör

Erfolgreicher Saisonabschluss der Fischerei am Stadtsee Allentsteig

Mit einem Rekordergebnis endete die Angelsaison am Stadtsee in Allentsteig. Die Saisonkartenbesitzer wurden von den Fischereiaufsehern und der Stadtgemeinde zu einem letzten Dammfischen mit Gulaschsuppe und Glühwein eingeladen.



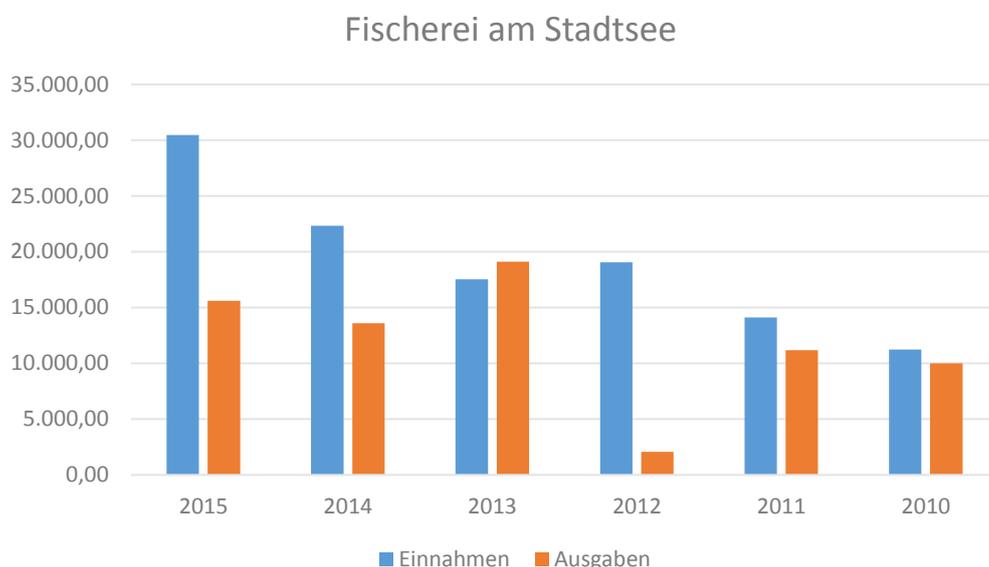
Dabei konnte Rainer Klang mit dem Fang eines Karpfens, der 16,5 kg wog, noch einmal eindrucksvoll zeigen, warum das Revier so beliebt ist. Die Aufbauarbeit im Fischbestand der letzten Jahre macht sich bezahlt. Jedes Jahr wurde kontinuierlich in den Besatz investiert. Heute finden sich in Allentsteig die beliebtesten heimischen Fischarten. Sowohl als Speisefisch in entsprechender Größe, als auch echte Prachtexemplare für das Catch and Release System.

Ein wenig Sorge bereitet dem Reviererhalter die notwendige Reparatur des Überlaufs und die damit verbundene Absenkung des Wasserspiegels.

Es wird so viel Wasser abgelassen werden, um das Ausmaß des Schadens sichten zu können. Danach wird jedoch wieder befüllt. Die Kosten für die Sanierung müssen zuerst mit den Förderstellen abgeklärt werden.

Der zuständige Stadtrat Reinhard Waldhör dazu: „Der Überlauf des Sees ist leider im Lauf der Zeit undicht geworden! Diese Reparatur wird für die Stadtgemeinde zu einer großen Kraftanstrengung werden. Die letzte große Sanierung war im Jahr 1995! Für die nächste Saison ist die Fischerei auf jeden Fall nicht beeinträchtigt! Wir sind bestens auf 2016 vorbereitet, der Fischbesatz ist im Wasser, diesmal haben wir mit Schleien eine weitere Besonderheit besetzt. Mein persönlicher Dank gilt meinen Aufsehern, die das Revier in den letzten Jahren zu einem echten Magnet für die Angler über die Grenzen des Waldviertels hinaus gemacht haben!“

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Fischereiwesen seit 2010



Jahr	Einnahmen
2015	30.475,00
2014	22.336,00
2013	17.529,00
2012	19.059,00
2011	14.123,00
2010	11.235,00

Jahr	Ausgaben
2015	15.601,39
2014	13.581,68
2013	19.108,69
2012	2.071,69
2011	11.184,72
2010	9.988,80

Geburtstage Jänner bis März 2016

Jänner

4.	SCHOBER Josef	90
5.	LEITGEB Johanna	65
14.	GENNER Anna	65
16.	GRÖTZL Franz	60
17.	OHRFANDL Johann	60
27.	BINDER Josef	85
30.	SCHEIDL Maria	95

Februar

2.	BINDER Walter	70
7.	SCHLERITZKO Johann	60
	TOTH Andras	70
8.	THIEMER Anna	85
9.	HIESS Alois	75
	GOLLINGER Berta	85
19.	NEUBAUER Anneliese	65
25.	BÖHMER Ingeborg	75
26.	SCHILK Elfriede	70

März

9.	GUMPINGER Franz	60
11.	PETZ Getrud Maria	80
23.	HOFBAUER Klaudia	60
24.	WESSELY Irmgard	65
31.	OBERLEITNER Germana	70

Wir gratulieren herzlich!



Christbäume und gelbe Säcke

Christbaumabfuhr: Freitag, 15. Jänner 2016

Müll- und Plastiksäcke für das Jahr 2016 können ab sofort im Bürgerservicebüro im Erdgeschoss des Rathauses abgeholt werden!

Gratulationen

Wir möchten Sie informieren, dass seit Juli 2015 keine individuellen Gratulationsbesuche des Bürgermeisters oder eines Vertreters anlässlich eines 70. Geburtstages und einer Goldenen Hochzeit mehr erfolgen.

Für diese Jubiläen wird es einmal im Quartal eine besondere Veranstaltung im Rathaus geben, bei der diese Personen gemeinsam geehrt werden.

Die Jubilare werden über den jeweiligen Termin schriftlich verständigt.

Gerichtstage in Allentsteig

Weiterer Gerichtstag im 4. Quartal 2015 in Allentsteig an folgendem Dienstag von 13 bis 15 Uhr

22. Dezember 2015

WICHTIG: Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass dieser Termin nur dann stattfindet, wenn entsprechende schriftliche oder telefonische Anmeldungen (02822/52863) beim Bezirksgericht Zwettl spätestens am Tag vor dem abzuhaltenden Gerichtstag einlangen.

Finden keine Anmeldungen statt, entfällt der jeweilige Gerichtstag ausnahms- und ersatzlos.

Mutterberatung

Wir möchten hiermit in Erinnerung rufen, dass im Rathaus Allentsteig, 1. Stock, eine Mutterberatungsstelle des Waldviertelklinikums Zwettl eingerichtet ist. Sie bietet Eltern Hilfe bei der Betreuung der Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr an. Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung. Die Teilnahme an der Mutterberatung ist kostenlos!

Die Mutterberatung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

4. Februar 2016, 3. März 2016

2015 umgesetzte Projekte



Straßen- und Gehsteiginstandsetzungsarbeiten Siedlungsstraße, Brückengasse und Jahn-Denkmal



Renovierung der Gemeindewohnungen Hauptstraße 24/3 und Dr. Ernst Krennstraße 17/7, 17/9 und 17/10



Sanierung der Florianisäule



Errichtung von Parkmöglichkeiten direkt vorm Kindergarten



Errichtung einer Stützmauer bei der Zufahrt zum Sonnenhang



Kostenlose Stadtführungen für Interessierte, TÜPI-Rundfahrt

Derzeit in Realisierung



Errichtung einer Liegefläche am Stadtsee an Stelle des Bootshauses



Errichtung einer Absturzsicherung bei der Trafik in der Hauptstraße

Für 2016 geplante Vorhaben



Errichtung und Adaptierung des Gehsteiges in Bernschlag



Abbruch Haus Zwettlerstraße 7 und Neugestaltung des Platzes



Abschnittsweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung



Neugestaltung des Platzes neben der Leichenhalle



Abbruch des ehemaligen „Wohntraktes“ des Rathauses

Aus den Schulen

Vienna, Vienna ...

...hieß es für die SchülerInnen der 4. Klassen der Neuen Mittelschule Allentsteig.



Von 28. bis 30. September verbrachten die Jugendlichen mit ihren Klassenvorständen drei eindrucksvolle Tage in Wien. Auf dem Programm standen unter anderem das ORF-Zentrum, ein Kino-Besuch, das Essl-Museum in Klosterneuburg, das Technische Museum und ein Stadtspaziergang durch die Wiener Innenstadt. Bezwungen wurden auch die 343 Stufen auf den Stephansdom. Besonders toll war der Besuch des Musicals „Mozart“, wofür sich die Herren besonders „herausgeputzt“ hatten. „Das war irgendwie ein Super-Start ins letzte Schuljahr!“, so die Meinungen vieler SchülerInnen.

„London calling“ – Ein Englisch-Projekt der beiden 3. Klassen

London war in den letzten Tagen Thema der 3B und 3M.



Im Englischunterricht begaben sich SchülerInnen auf eine virtuelle Reise zu den Sehenswürdigkeiten der Metropole. Jede Menge „London Icons“ konnte man auch angreifen.

Zum Abschluss dieses Projektes hatten die Englischlehrerinnen Irene Walter und Gertrude Weber eine „Lottery“ vorbereitet.

Gratulation den glücklichen Gewinnern: Madhi Hossaini, Lukas Eberl und Manuel Schweizer

Frag Jimmy

Berufsorientierung für die 3. und 4. Klassen

Am 6. Oktober erhielten die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen im Rahmen des BO-Unterrichts Einblick in ihre möglichen Ausbildungswege. Vertreter der Wirtschaftskammer brachten den Mädchen und Burschen die Homepage „www.frag-jimmy.at“ mit ihrem vielfältigen Angebot näher.



Mag. Dr. Brigitte Wögenstein informierte über Jobs bei Hartl Haus, einem Waldviertler Traditionsunternehmen, das derzeit rund 280 MitarbeiterInnen beschäftigt.

Elternverein spendete Notenständer

Am 6. November 2015 überreichte der Elternverein der NMS Allentsteig, vertreten durch Obfrau Petra Schweizer und Christa Kolm, fünf Notenständer als Spende für das Bläserensemble der Schule.



Die SchülerInnen des Bläserensembles und die beiden Lehrerinnen Regina Matzek und Elisabeth Bichl freuten sich sehr über diese Spende und starten so voll motiviert in die Proben für den Tag der offenen Tür am 18. Dezember 2015. Ein großes Dankeschön unserem Elternverein!

Adventmarkt der LSS und der ASO Allentsteig

Trotz warmer Außentemperaturen war es heuer sehr weihnachtlich, besinnlich, harmonisch, lustig und verbindend am Adventmarkt der Landessonderschule und Allgemeinen Sonderschule Allentsteig.

Die Schüler und Schülerinnen präsentierten an zwei Tagen, unter der Leitung von Direktorin Romana Niedhart und ihrem Team, selbsthergestellte Kunstwerke wie Birkenengel, selbstgebundene Adventkränze, Tischdekoration, selbstgemachte Marmelade, Weihnachtskekse und Schafkäsebällchen, Weihnachtskerzen, Windlichter, Billets, Weihnachtsanhänger uvm.



Gemeinsam mit den engagierten LehrerInnen wurden die Klassen und Gänge zu Werkstätten und Weihnachtsständen umfunktioniert und

dementsprechend weihnachtlich gestaltet. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei.

Verschiedene Aufgaben wurden von den SchülerInnen während des Adventmarktes gewissenhaft und selbstständig erledigt. Schüler empfingen die Gäste und führten diese als Schül assistenten durch den Adventmarkt, ein anderer Schüler übernahm die Rolle des Garderobiers oder war für das Service des Adventbuffets zuständig. Das LehrerInnen-Team bereitete gemeinsam mit den Kindern „Mitmach-Werkstätten“ für den Besuch anderer Schulklassen vor.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung in die Landessonderschule Allentsteig

Die SchülerInnen durften auch Ehrengäste empfangen wie die Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Stadtrat Franz Edinger, Stadtpfarrer Mag. Zenon Gaska sowie Pflichtschulinspektor Franz Weinberger uvm. Sie alle sprachen den Kindern Lob und Anerkennung für den tollen Adventmarkt, aber auch für ihr vorbildliches Benehmen aus.



Auch „Beda mit Palme“, ein oberösterreichischer Vollblutmusiker war zu Gast und unterhielt die Gäste im Buffet mit Gitarre und Gesang. Zu jeder vollen Stunde gab es eine Gesangseinlage von Nadine Apfelthaler – Gänsehaut pur.

Der Reinerlös geht direkt an die Schüler und Schülerinnen. Im Klassenplenum beschließen sie gemeinsam mit ihren Lehrern wohin die „Reise gehen wird“.

Sonderschuldirektorin Romana Niedhart schließt die erfolgreichen Tage mit den Worten: „Diese Woche war die beste Lebensschule für unsere Kinder. Ich danke allen Besuchern für Ihre Offenheit, Wertschätzung und Unterstützung!“

Die Volksschule berichtet

Besuch bei Familie Kittler

Sehr beeindruckend für die 2.Klasse war der Besuch bei Familie Susanne und Helmut Kittler. Die beiden Habichte der Familie wurden aus der Nähe bestaunt und viel Interessantes über die Jagd und die Haltung dieser Tiere erfahren. Ein großes Dankeschön an Familie Kittler für die herzliche Einladung mit Jausenstärkung!



Ernennung zur Schulrätin

Volksschuloberlehrerin Gerlinde Weghuber erhielt im Oktober die Ernennungsurkunde zur Schulrätin. PSI Regierungsrat Franz Weinberger, das Lehrerkollegium und die SchülerInnen gratulierten.



Hallo Auto - Verkehrssicherheitstraining

Trotz Regen waren die Kinder der 3. und 4. Klasse begeistert bei der Sache. Der „Bremsweg“ war das Hauptthema des Trainings. Die SchülerInnen durften das fahrende Auto selbst bremsen und so den Bremsweg austesten.



Schulwegsicherung durch die Polizei

Auch in diesem Schuljahr erklärte sich Polizeinspektor Gerald Rubik dazu bereit, mit den Kindern aller Volksschulklassen wichtige Verkehrsregeln zu wiederholen und Gefahren des Schulweges anzusprechen.



Kinder gesund bewegen

Ein wöchentliches Highlight für die Kinder aller Volksschulklassen bieten die polysportiven Bewegungseinheiten, welche von Nicola Haider im Rahmen von FIT für Österreich durchgeführt werden.

Tiersegnung

Anlässlich des Welttierschutztages waren alle SchülerInnen der Volksschule am Montag, 5. Oktober 2015, dazu eingeladen, ihre Haus- und Stofftiere in der Schule segnen zu lassen. Insgesamt erhielten zwei Hunde, vier Katzen, neun Hasen, drei Meerschweinchen und ein Hamster den Segen von Diakon Erich Schneider, was für die Kinder ein einmaliges Erlebnis darstellte.



Besuch im Kindergarten

Am Montag, 9. November 2015, besuchten die SchülerInnen der ersten Klassen ihre Freunde aus dem Kindergarten. Nach einer gemeinsamen Jause präsentierten die VolksschülerInnen stolz ihre bereits gelernten Buchstaben, Gedichte und Lieder.



Lesung in der Stadtbibliothek

Zum Lesen motiviert wurden die Volksschulkinder am 19. November 2015 bei ihrem Bibliotheksbesuch. Gespannt lauschten die SchülerInnen den Worten von Sandra Gumpinger, die mehrere Kinderbücher vorstellte.



Adventprojekt in der NMS Allentsteig

Sehr gefreut haben sich die Kinder der 4. Klasse über die Einladung der NMS zu ihrem Adventprojekt. Mit großem Eifer wurden bei den zahlreichen Stationen beispielsweise Adventgestecke hergestellt, Kalender, Karten und Christbaumschmuck gebastelt oder Kekse gebacken. Ein herzliches Dankeschön an die NMS-Direktorin Claudia Zeilinger und ihr Team.



Vortrag der Seminarbäuerin Gertraud Hübl

Am 16. Oktober 2015 erfuhren die Kinder der ersten Klassen Interessantes über die Landwirtschaft. Nachdem Strohhalme aus Ähren selbst hergestellt wurden, gab es eine gesunde Bio-Jause.

Laternenumzug in Allentsteig

Am 11. November war es wieder einmal soweit, die Kindergartenkinder feierten den Namenstag des Hl. Martin mit einem Laternenumzug durch die Stadt. Begleitet wurden sie dabei von Johann Weixlberger, der - wie jedes Jahr - als „Heiliger Martin“ auf seinem Pferd dabei war.

Voller Freude sangen die Kinder bereits vor dem Kindergarten ihre Martins- und Laternenlieder und trugen ihre selbst gebastelten Laternen voll Stolz bis zum Platz vor der Apotheke. Dort präsentierten sie nochmals ihre Lieder und bekamen vom „Hl. Martin“ ein Germteigganserl, das Gitta Draxler für die Kinder gebacken hatte.



Anschließend warteten schon die Eltern, die heuer bereits zum fünften Mal einen Verkauf von Aufstrichbroten, Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen (von den Kindergartenkindern gebacken und von den Eltern verziert) organisiert hatten. Mit dem Reinerlös wird wieder neues Spielmaterial für die Kindergartenkinder gekauft.

„Die Heimat der Waldviertler Knödel“

Nach einer erfolgreichen Testphase im Rahmen des Festivals „aufhOHRchen“ im Sommer dieses Jahres ist alles startklar für das touristische Leitprojekt „ASTEG - Die Heimat der Waldviertler Knödel“

Im Sommer dieses Jahres haben Gastronomiebetriebe der Region beim dreitägigen Volksmusikfest ihre Knödelspezialitäten gezielt angeboten. Der positive Zuspruch der Gäste und das Interesse der „Knödelwirte“ haben den Vorstand der Kleinregion ermutigt, rund um das Thema Knödel ein touristisches Leitprojekt zu initiieren.

„Wir wollen die Bekanntheit der Region steigern und dadurch Wertschöpfung in den Betrieben erzielen“, beschreibt Bgm. Karl Elsigan, Obmann der Kleinregion ASTEG, die Ziele des Projektes. Die Gastronomiebetriebe in den Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau, Göpfritz an der Wild und Echtsenbach wurden bereits zur Mitarbeit eingeladen. Im Vorstand der Kleinregion wurde Stadtrat Reinhard Waldhör als Ansprechperson nominiert. „Wenn man hohe Türme bauen möchte, muss man in das Fundament investieren! Deshalb unterstützen wir die Wirte bei der Ausarbeitung eines touristischen und kulinarischen Angebotes rund um das Thema Knödel. Dazu gehört ein Maßnahmenplan ebenso wie eine professionelle Marketinglinie“, so Stadtrat Waldhör. In den letzten Monaten war der Vorstand der Kleinregion aktiv und hat die weiteren Schritte festgelegt und eine Ausschreibung zur externen Fachbegleitung des Kooperationsprojektes abgewickelt.

Nun wird es daran liegen, ob es gelingt die Betriebe für das Thema zu begeistern. „Wir sind zuversichtlich, dass mit dem Thema Knödel ein starkes Produkt vorhanden ist. Das Thema Knödel passt gut in unsere Region im Zentrum des Waldviertels. Wir haben zudem eine Vielzahl engagierter Wirte und Produzenten in der Kleinregion ASTEG die bereits Interesse am Thema und an der Zusammenarbeit gezeigt haben“, sind sich Karl Elsigan und Reinhard Waldhör einig. Nach gemeinsamen Workshops und Einzelgesprächen werden Ende Jänner erste Ergebnisse und Maßnahmen vorliegen. Die Erstgespräche mit den einzelnen Betrieben starten bereits diese Woche. Die Starttaste ist gedrückt, um der Waldviertler Knödel in der Region ASTEG eine Heimat zu geben.



Bgm. Karl Elsigan und Stadtrat Reinhard Waldhör sind selbst vom Thema überzeugt. Foto: Rene Denk



Gesunde Gemeinde 2016



Vortrag „**Wenn aus Kindern Jugendliche werden**“

Kennen Sie das auch? Die Türen werden zugeknallt, aus dem Zimmer dröhnen die Boxen, und Ihr Kind hat „null Bock“ zum Lernen.

Speziell in der Pubertät ist es oft nicht leicht „einen Kaktus zu umarmen“. Sie verstehen nicht, warum Ihr sonst so aufgeschlossenes, liebes Kind plötzlich zu einem verschlossenen oder aufbrausenden Wesen wird?

Durch die Erfahrung der Vortragenden, Frau Weinberger, als Lerntrainerin und Coach erfahren Sie in diesem Vortrag wie der Kontakt zu Ihrem Kind gelingen kann und Sie auch in schwierigen Situationen entspannt mit Achtung und Respekt durch diese stürmische Zeit kommen können.

Donnerstag, 18. Februar 2016
18.30 Uhr
im Landesklinikum Allentsteig (Neuro-Rehab)

Kochkurse

„**Gute Gerichte schnell gemacht**“

Frisch gekocht und gegessen schmeckt´s am besten. Die Hektik des Alltags lässt der Zubereitung von frischen Gerichten kaum Platz. Dieser Kochkurs zeigt anhand von erprobten Rezepten, wie sich eine gesunde und kreative Küche in kurzer Zeit verwirklichen lässt.

Mittwoch, 9. März 2016
18.00 Uhr, in der Kursküche im Rathaus, 2. Stock
Kostenbeitrag: EURO 5,-- (bei Anmeldung zu bezahlen)



Anmeldung im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Allentsteig **bis spätestens Mittwoch, 2. März 2016**. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

„**Kocherlebnis für Kinder**“

Der Kochkurs bietet allen interessierten Kindern von 5 bis 10 Jahren die Möglichkeit ihr Kochtalent zu entdecken und spielerisch zu erproben. Leckere Gerichte werden selbst zubereitet und verkostet. Egal ob in Begleitung der Eltern, Großeltern oder alleine – auch Kinder können schon tolle Köche sein!

Mittwoch, 20. April 2016
15.00 Uhr, in der Kursküche im Rathaus, 2. Stock
Kostenbeitrag: EURO 5,-- (bei Anmeldung zu bezahlen)



Anmeldung im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Allentsteig **bis spätestens Mittwoch, 13. April 2016**. Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder

smovey - Neuer Trainingsbeginn

Termin: 11. Jänner bis 8. Februar 2016 - jeden Montag, 18:45 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Schule Allentsteig

Kosten: EUR 40,00 (5er-Block), EUR 2,00 für Leih-smovey je Training

Mitzubringen: Sportbekleidung, Freizeit- od. Sportschuhe, Trinkflasche, smovey (wenn vorhanden)

Info und Anmeldung: smovey-Coach Herta Steindl, 0650/4148193

Es war einmal in Allentsteig...

Wir Stadtführer haben unsere erste Saison als „wissende Begleiter“ hinter uns. Stillstand ist jedoch nicht unsere Sache und ab dem nächsten Frühjahr wollen wir die „Allentsteiger Juwelen“ deshalb mit lebendigen Erzählungen bereichern. Die Idee: Beim Rundgang durch die Stadtgemeinde „sprechen“ die Häuser zu den Gästen, berichten quasi wie Zeitzeugen.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe

Dazu benötigen wir jedoch Ihre Hilfe! Denn ohne Ihre Erinnerungen und Erfahrungen ist die Erstellung dieser Unterlagen kaum möglich.

Erzählen Sie – wir hören gerne zu

Unterstützen Sie uns mit Geschichten und Material aller Art. Erzählen Sie uns Ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Willkommen sind uns alle Beiträge, auch aus der jüngsten Vergangenheit.

So können Sie teilnehmen

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung haben, füllen Sie bitte den untenstehenden Abschnitt aus und werfen ihn im Bürgerservice im Rathaus in die bereitgestellte Box. Sie können aber auch ein Mail an gemeinde@allentsteig.gv.at senden.

Wie geht es weiter?

Je nach Anzahl der Interessierten gibt es im Februar und/oder März ein Treffen. Gerne kommen wir jedoch auch zu Ihnen nach Hause und führen ein persönliches Gespräch. Wir bedanken uns bereits vorab bei allen, die uns dabei helfen wollen, dass so wenig wie möglich in Vergessenheit gerät und die Zeitgeschichte Allentsteigs erhalten bleibt.

Die StadtführerInnen Dagmar Haßlinger, Josef Schweizer und Ingrid Widhalm



Ich habe Interesse an einem Treffen mit den StadtführerInnen

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:



Truppenübungsplatz-Rundfahrt

Am 16. Oktober 2015 fand die erste Truppenübungsplatz-Rundfahrt als Partnerschaftsveranstaltung des TüPI Allentsteig und der Stadtgemeinde Allentsteig statt.

Nach einem kurzen Briefing durch den StvTüPI-Kommandanten, Obst Herbert Gaugusch, im Schloss Allentsteig wurden das Lager Kaufholz und diverse sonst nicht zugängliche Gebiete und Einrichtungen am TüPI besichtigt. Aus erster Hand informierten der Kommandant des Dienstbetriebs, Obstlt Julius Schlapschy, sowie Vzlt Josef Kugler für die ökologischen Belange. Die Besucher waren von der Einweisung, den gewonnenen Eindrücken und der erhaltenen Information sichtlich begeistert.



Aufgrund des großen Erfolges wurden bereits die nächsten Termine festgelegt: Am **18. März 2016** findet die zweite TüPI-Rundfahrt statt und am **17. Juni 2016** die dritte!

Treffpunkt ist um 13 Uhr vor Schloss Allentsteig. Die Gesamtdauer wird ca. 3 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist eine **verbindliche vorherige Anmeldung** erforderlich und gleichzeitig ein **Unkostenbeitrag von EUR 10,00 (Kinder bis 15 Jahre frei)** zu bezahlen. Die Reihung erfolgt nach Eintreffen der Anmeldung und Erhalt des Unkostenbeitrages.

Anmeldungen für die **zweite** TüPI-Rundfahrt (18. März) unter Angabe von Name und Telefonnummer sowie Bezahlung des Unkostenbeitrages bis 4. März bei der Stadtgemeinde Allentsteig.

Mitteilung der Pfarre St. Ulrich Allentsteig

Die notwendig gewordene Entfernung der Thujenhecke am Pfarrfriedhof wurde mit großem Arbeitsaufwand durchgeführt. Franz Kurz mit der Motorsäge unter Mithilfe von Gottfried Löffler, Johann Schmied und die Arbeiter der Steinmetzfirma Martin Ohrfandl haben alle Stämme geschnitten. Die Firma Ohrfandl hat die Sträucher mit dem LKW-Kran weggehoben, vor Ort gehäckselt und abgeführt. Ein großes Danke der Fa. Ohrfandl für diese wertvolle Hilfeleistung.



Einige Wochen später wurden die rund 50 Thujen-Wurzelstöcke zwischen den Gräberreihen von Franz Kurz, Gottfried Löffler und Johann Schmied mühevoll händisch ausgegraben und mit Hilfe von Adalbert Hackl und seinem Fuhrwerk wurde dann ein passender Splittstreifen angelegt. Somit dürfte das Werk gelungen sein, denn es gibt nur positives Echo.



Bei diesem Anlass dankt die Pfarre und Friedhofsverwaltung allen freiwilligen Helfern, die im Jahr 2015 bei verschiedenen Friedhofsarbeiten mitgeholfen haben. Allen voran gilt ein besonderer Dank Franz Kurz und Gottfried Löffler, die von Frühjahr bis Herbst alle Mäharbeiten am Friedhof sowie im Bereich von Kirche und Pfarrhof durchgeführt und alle sonstigen Arbeiten am Friedhof erledigt haben!

Mag. Zenon Gaska, Stadtpfarrer

Information aus dem Ausschuss Stadtentwicklung/Kultur

Bericht GR Eva Kainz

In der September-Sitzung habe ich auf den sehr schlechten optischen Allgemeinzustand der Steinskulpturen bei den Ortseinfahrten hingewiesen.



Es wurde ausführlich über eine „Sanierung“ beraten. Die Steine sollen gereinigt, das Wappen farblich gestrichen werden. Die Schriftfarbe wird farblich vom Sockel abgehoben. Weiters werden die Steinskulpturen in Zukunft im Zuge der jährlichen Frühjahresbepflanzung mitberücksichtigt.

Es freut mich besonders, dass die ersten Schritte zur optischen Sanierung bereits stattgefunden haben.

Trinkwasseruntersuchung

Vom Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien wird das Trinkwasser im Gemeindegebiet von Allentsteig laufend gründlich untersucht und ein Inspektionsbericht vorgelegt.

Die aktuellste Probenentnahme aus dem Ortsnetz der Stadtgemeinde Allentsteig (Wasser der Wasserversorgungsanlage Malerteich über Hochbehälter Allentsteig) brachte folgendes Ergebnis: Alle Parameter liegen unterhalb der Richtwerte gemäß der Normen der Trinkwasserverordnung. Im Gutachten wird abschließend festgehalten: „Das Wasser der Wasserversorgungsanlage Allentsteig entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.“



*Und nächstes Weihnachten
feiere ich in meinem neuen Zuhause!*

**sofort bezugsfertige Wohnungen
in ALLENTSTEIG**

Miete (mit Kaufoption)

freie Wohnungen im: WH 4 - Waldviertler Str. 4
WH 5 - Zwettlerstraße 4
BW 1 - Am Stadtberg 6
Senw. 1 - Waldviertler Str. 2

- ✓ ca. 52 m² - 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ teilweise barrierefrei (Lift)
- ✓ im WH 4 und WH 5 zweigeschoßige Ausführung
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ teilw. kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl ca. 16 - 68 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Wohnhausanlage - Zwettler Str. 4



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Änderung des Raumordnungsprogramms

Zurzeit wird die 6. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplans) vorbereitet. Alle Grundbesitzer im Gemeindegebiet von Allentsteig, die Änderungswünsche bezüglich Flächenwidmung haben, mögen diese bitte bis spätestens 1. Februar 2016 am Stadtamt Allentsteig schriftlich bekanntgeben.

„Wohnen im Waldviertel“

Seit 2012 arbeitet die Stadtgemeinde Allentsteig im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ mit 55 Gemeinden zusammen. Ziel des Projektes ist, die Abwanderung aus der Region einzudämmen und zusätzliche Bewohner durch Zuzug von außen zu gewinnen.

Neben einer besonderen Qualität in der Betreuung von Standortsuchenden, wollen wir auch die Willkommenskultur weiter verbessern und uns dafür einsetzen, dass sich NeubürgerInnen in ihrer neuen Umgebung rasch zurechtfinden und sich unsere ansässigen Bürger wohlfühlen.



Am 12. Oktober 2015 trafen sich daher die GemeindevertreterInnen zum 11. „Wohnen im Waldviertel“-Workshop“. Neben den Vorbereitungen der dritten Projektphase „Wohnen im Waldviertel reloaded“ ab dem Jahr 2016, drehte sich alles um die „Gelebte Willkommenskultur“ in den Gemeinden. Denn wie man jemanden in der Gemeinde willkommen heißt ist ausschlaggebend dafür, wie der Start im neuen Zuhause abläuft, wie rasch sich die neuen Bürger im Gemeinde- und Vereinsleben integrieren, wie intensiv sie mithelfen und wie sehr sie „dazu gehören“.

Gerald Engel übernimmt ASTEG-Asylkoordination

Der Bedarf an einer besseren Koordination aller Aktivitäten und Herausforderungen rund um das aktuelle Thema Asyl war für die Kleinregion ASTEG Anlass, jemanden für diesen Tätigkeitsbereich anzustellen.

Seit Anfang November übernimmt Ing. Gerald Engel für die Gemeinden der Kleinregion ASTEG die Aktivitäten eines Asylkoordinators, der die zahlreichen Initiativen von freiwilligen Helfern und Nachbarschafts-Netzwerken noch besser koordinieren soll, die bereits stattfindenden Sprachkurse unterstützen sowie die Kommunikation zu den professionellen Institutionen, zu den Quartiergebern und natürlich zu den Gemeinden sicherstellen wird.



Gerald Engel ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar: Email: gerald.engel@asteg.at, Telefonnummer: 0680/2051670

Sozialpreis für Kurt Fischer

Kurt Fischer wurde vor kurzem von der Wirtschaftskammer Niederösterreich die Spezialtrophäe für soziales Engagement verliehen. Die Bäckerei Fischer hat in den letzten fünf Jahren drei von vier Lehrlingen im Rahmen einer integrativen Berufsausbildung ausgebildet. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich überreichten Kurt Fischer die Spezialtrophäe, die nur einmal jährlich vergeben wird.





baul matzinger

RENOVIERUNGEN
UM- UND NEUBAU

STYROPORBETON
BAUSTOFFE
GERÜSTVERLEIH
FERTIGTEILELEMENTE
ESTRICH

LEISTUNGEN

SCHALUNGS
HALLENBODEN
STAHLBETON
ROHBAU
-ARBEITEN

ANGEBOT

MARIO MATZINGER

0664 122 0 299
3804 ALLENTSTEIG
ZIEGELOFENSTR. 20

in Zusammenarbeit mit





GANSER DACH



neue
DACHSTÜHLE sowie
FERTIGTEILHÄUSER
ökologische Bauweise

Zimmerei-
Spenglerei-
Dachdecker-
-arbeiten



Zellulosedämmung
Dachsanierung
ökologische Fassadendämmung

in Zusammenarbeit mit

**baul
matzinger**

Merkenbrechts 49
3800 Göpfritz/Wild
0676 935 44 99

TISCHLEREI WALDHÖR

Möbel aus Meisterhand



Qualitätsküchen vom Tischlermeister

- Individuell geplant nach Ihren Wünschen
- Mehr Stauraum durch optimale Eck- und Nischenlösungen
- Variable Höhen, Breiten und Tiefen ohne Aufpreis
- Gerne auch mit Vor-Ort-Beratung
- Eine **Online-Checkliste** für Ihre persönliche Traumküche finden Sie auf unserer Homepage www.tischlerei-waldhoer.at

Küchenrenovierung und -modernisierung

- Tausch von abgenutzten Arbeitsplatten und Küchenfronten
- Nachträglicher Einbau von Ladensystemen
- Geräte- und Spülentausch
- Rückwandgestaltung mit pflegeleichten Glas- oder Dekorplatten



Natürliche und gesunde Möbel

- Massivholzmöbel mit einzigartiger Optik
- Zirbenschlafzimmer für einen gesunden und beruhigenden Schlaf
- Möbel aus Altholz
- Neueste natürliche Materialien z.B. Organoid



Tischlermeister Andreas Waldhör

0680 / 55 88 565

Web: www.tischlerei-waldhoer.at

Mail: office@tischlerei-waldhoer.at



Ihr Spezialist für den kompletten Wohnbereich!

TISCHLER?

JA!

Neuer Notar in Allentsteig

Mit 1. September 2015 wurde Mag. Leopold Liener (28) vom Bundesminister für Justiz als neuer zuständiger Notar für die Gemeinden Allentsteig, Echsenbach, Schwarzenau, Göpfritz an der Wild und Pölla ernannt.

„Freue mich, dass der Region eine Anlaufstelle für alle Rechtsanliegen der Bevölkerung erhalten bleibt“

Lange Zeit war nicht sicher, ob das Notariat Allentsteig nach dem Wechsel von Dr. Eugen Panovits nach Schwechat neu besetzt werden kann oder ob das Notariat stillgelegt wird. Mit der Bewerbung von Mag. Leopold Liener, der aus dem oberösterreichischen Innviertel abstammt, war jedoch klar, dass das Notariat Allentsteig am bisherigen Kanzleistandort im zweiten Stock des Rathauses in Allentsteig, Hauptstraße 23, weitergeführt werden wird.

„Ich habe mich von Beginn an sehr wohl gefühlt im Waldviertel, das meiner Heimat sehr ähnlich ist und will mit viel Einsatz eine funktionierende Anlaufstelle für alle rechtlichen Anliegen sein und das Notariat Allentsteig für die Region auf Dauer stärken“, spricht Liener über seine Beweggründe für seine Bewerbung.



Mag. Leopold Liener studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Innsbruck und Wien und hat nach absolvierter Gerichtspraxis seine Berufserfahrung als Notariatskandidat in Krems, Mödling und Wien gesammelt.

Kurse Volkshochschule

Wirbelsäulengymnastik

Kräftigung der Muskulatur rund um die Wirbelsäule (Bauch, Rücken, Gesäß) im körpereigenen Rhythmus mit Dehnungs- und Entspannungsübungen

Termin: ab Montag, 15. Februar 2016, 18 Uhr

Ort: Turnsaal der Schulen Allentsteig

Kosten: EUR 32,00 für 8 Einheiten

Mitzubringen: Handtuch, Trinkflasche, rutschfeste Schuhe oder barfuß

Voranmeldung: Doris Weinstabl, 0664/4246848

Body-Workout

Ganzkörperkräftigung, bei der auch das Herzkreislauftraining nicht zu kurz kommt

Termin: ab Montag, 15. Februar 2016, 19 Uhr

Ort: Turnsaal der Schulen Allentsteig

Kosten: EUR 32,00 für 8 Einheiten

Mitzubringen: Handtuch, Trinkflasche, rutschfeste Schuhe oder barfuß

Voranmeldung: Doris Weinstabl, 0664/4246848

DANKE für Ihr Vertrauen!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Für ein unbeschwertes Leben: volkshilfe.
Pflege und Betreuung zuhause NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Praktischer Arzt (nur für dringende Fälle an Samstag, Sonntag und Feiertagen)	Zahnarzt (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
24. - 25. Dezember	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
26. - 27. Dezember	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
31. Dezember - 1. Jänner	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Wegscheider, Gr. Siegharts 02847/2397
2. - 3. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Kattner, Vitis 02841/8610
6. Jänner	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Schmidl, Waidhofen/Thaya 02842/52106
9. - 10. Jänner	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Fietz, Zwettl 02822/53568
16. - 17. Jänner	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Bilek, Hoheneich 02852/51860
23. - 24. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597
30. - 31. Jänner	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
6. - 7. Februar	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Sturtzel, Allentsteig 02824/27183
13. - 14. Februar	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Schmidl, Waidhofen/Thaya 02842/52106
20. - 21. Februar	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Hoffmann, Waldhausen 02877/20077
27. - 28. Februar	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597



Veranstaltungskalender ASTEG

Echsenbach

2.1. „Der Wiesenwalzenskandal“

Theater der Kath. Jugend im Pfarrheim, 19.30 Uhr; Auch: 3.1., 18 Uhr; 8.1. u. 9.1., 19.30 Uhr

5.1. Ball der FF Echsenbach

Gasthof Klang, 20 Uhr

16.1. Ball des ÖKB Echsenbach

Gasthof Klang, 20 Uhr, Musik: „Absolut“

20.1. Konzert der NÖ Tonkünstler

Gasthof Klang, 19 Uhr

27.1. „Quer durch den Gemüsegarten“

Vortrag DI Sabina Achtig („Natur im Garten“) im Gasthaus Mayrhofer Großkainraths, 19.30 Uhr

30.1. Bezirksbauernball

Landjugend, Gasthof Klang, 20 Uhr

6.2. Faschingsparty des SC Hartl Haus

Gasthof Klang, 20.30 Uhr

7.2. Kinderfasching

Pfarrheim Echsenbach, ab 14 Uhr

20.2. Waldviertler Crosslauf

bei der Festhalle, 14.30 Uhr, im Anschluss Gesamtsiegerehrung der Serie im Gasthof Klang

21.2. Zankerlschnapsen des SC Hartl Haus

Gasthof Klang, ab 10 Uhr

27.2. Hüttengaudi am Marktplatz

18.30 Uhr, Veranstalter: ÖVP Echsenbach

Göpfritz/Wild

9.1. Sportlerschnas

Kulturstadl Göpfritz/Wild

9.1. Kindermaskenball

FF-Haus Breitenfeld, 14 Uhr

23.1. Ball der FF Göpfritz/Wild

Kulturstadl Göpfritz/Wild

31.1. Kindermaskenball

SPÖ Göpfritz/Wild, Kulturstadl Göpfritz/Wild

9.2. „Fleisch- und Grammelknödelessen“

Gasthaus Wildrast

10.2. „Heringschmaus“

Gasthaus Wildrast

Schwarzenau

9.1. Sportlerball des ESV Schwarzenau

Gasthaus Döllner in Großhaselbach, 20 Uhr

13.1. Vortrag mit praktischen Übungen

„Beten-Lachen-Lebensfreude, Übungen für mehr Gelassenheit im Alltag“, Pfarrheim, 19.30 Uhr

16.1. Kinderfasching

Pfarrsaal Großhaselbach, 14.30 bis 16.30 Uhr

16.1. Feuerwehrball der FF Großhaselbach

Gasthaus Döllner in Großhaselbach, 20.15 Uhr

23.1. Trachtenball der Landjugend

Gasthaus Döllner in Großhaselbach, 20 Uhr

5.2. Bunter Abend der Kath. Jugend

Pfarrsaal Großhaselbach, 20 Uhr

7.2. Einakter der Kath. Jugend

Pfarrsaal Großhaselbach, 14.30 Uhr

8.2 Würstelparadies und Kaffeestube

Dorferneuerungsverein Großhaselbach, 11 Uhr

8.2. Barawaraball

Gasthaus Döllner in Großhaselbach, am Abend

9.2. Kinderfaschingsparty

Kaminstube, 15 Uhr, Faschingskehras abends

19.2. Finnischer Abend in Moll

Klavier-Blockflöte-Fotografie, Kaminstube, 19 Uhr

21.2. Wurst- und Zankerlschnapsen

ÖKB, Gasthaus Döllner, 8 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungskalender Allentsteig

Sa, 9. Jänner, 20 Uhr

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Thaua

Gasthaus Haider, Thaua

Mi, 21. Jänner, 18.30 Uhr

**„Diagnose: Krebs fast geheilt –
welche Sorgen kommen danach?“**

Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig

Fr, 22. Jänner, 20 Uhr

Ball der Stadtkapelle Allentsteig

Gasthaus Klang, Echtsenbach

Sa, 23. Jänner, 20 Uhr

Ball der UOG Allentsteig

Stadtsaal Waidhofen/Thaya

Sa, 30. Jänner, 20 Uhr

Sportlerschnas des USV Allentsteig

Sportplatz Vogelsinger

Do, 4. Februar, 10.45 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Rathaus Allentsteig

Sa, 7. Februar, 20 Uhr

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig

Gasthaus Haider, Thaua

Di, 9. Februar, 15 - 18 Uhr

Kinderdisco

anschließend Faschingsausklang mit Disco

Gasthaus Kratochvil

Mi, 10. Februar, 17 Uhr

Aschenkreuz

Pfarrkirche Allentsteig

So, 14. Februar, 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus

Do, 18. Februar, 18.30 Uhr

„Wenn aus Kindern Jugendliche werden“

Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig (s. S. 17)

Mi, 24. Februar, 18.30 Uhr

„Maculadegeneration - Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten“

Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig

Di, 1. März

Jahrmarkt

Do, 3. März, 10.45 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Rathaus Allentsteig

So, 6. März, 10 - 16 Uhr

Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig

Mi, 9. März, 18 Uhr

Kochkurs im Rathaus (s. S. 17)

Sa/So, 12./13. März, 9 - 17 Uhr

Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig

Öffnungszeiten Rathaus

Montag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtamt Tel. 02824/2310

Postamt Tel. 02824/2310-29

Standesamt, Tel. 02824/2310-16

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtbibliothek, Tel. 02824/2310-28

Freitag 16 bis 19 Uhr

Termine mit Bürgermeister Jürgen Koppensteiner (Sprechstunde Donnerstag 16 bis 18 Uhr) nur nach telefonischer Vereinbarung (02824/2310) unter Bekanntgabe des Anliegens.

Bauhof, Tel. 0664/2815674

Altstoffsammelzentrum im Bauhof

Jeden 2. Mittwoch im Monat 9.30 bis 12 Uhr,
jeden letzten Freitag im Monat 13 bis 16.30 Uhr

Büroräume zu vermieten

Seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ist angedacht, Büroräumlichkeiten zu vermieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei StADir. Andreas Nachbargauer unter 02824/2310-11 oder nachbargauer@allentsteig.gv.at.